

Haushaltsrede 25.02.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Sehr geehrte Stadtratskolleginnen und Kollegen,

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

es freut mich, dass ich die Erste Stellungnahme zum eingebrachten Haushalt 2021, für die **Grünen Gundelfingen** vortragen darf.

Dass dies so ist, ist den Wählerinnen und Wählern aus Gundelfingen, Echenbrunn und Peterswörth zu verdanken, die bei der letzten Kommunalwahl GRÜN gewählt haben und große Erwartungen an uns stellen.

Der Haushaltsplanentwurf mit allen Unterlagen umfasst über 300 Seiten. Meinen herzlichen Dank gilt dem Kämmerer Herrn Winkler und seiner Mannschaft. Selbstverständlich fallen bei der Vorbereitung einige Fragen an, die mir durch Herrn Winkler in einem langen Gespräch beantwortet wurden. Herzlichen Dank an Sie und Ihrem Team.

-

In der letzten Haushaltssitzung am 26.03.2020 war bereits klar, dass wir Grünen mit 2 Stadträtinnen Josefine Lenzer und ich Roswitha Stöpfel vertreten sind. Für uns ist alles NEU und wir brauchten etwas Zeit um uns in die Arbeit als Stadträtinnen einzuarbeiten. Zum Neubaugebiet ELA V zögerten wir nicht lange und stellten bereits im Juli die Ersten Anträge. Ein neues Neubaugebiet wäre eine große Chance gewesen, den Klimaschutz in Gundelfingen erst zu nehmen. Unsere Anträge wurden jedoch abgelehnt. Jeder Cent, der in de Klimaschutz investiert wird, lohnt sich unterm Strich für uns alle. Wir werden sonst bald ausschließlich Getriebene sein, im Kampf um die Begrenzung der Folgen des Klimawandels. **Eine Impfung wird es dagegen nicht geben.**

-

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, Sie haben schon sehr viel in Ihrer Zeit in Gundelfingen in Bewegung gebracht. **Jetzt fehlt noch der grüne Gedanke.**

Im Haushaltsplan sind für Klimaschutzmaßnahmen im Investitionsplan 2021 keine Ausgaben geplant. Un das zieht sich fort. Auch 2022-2024 gibt es keine Investitionen. Wenn es nach Ministerpräsident Söder geht, geht grüne Politik auch ohne grüne Partei. Herr Lohner, als Fraktionsvorsitzender der CSU Gundelfingen eine Aufforderung an Sie, unterstützen Sie grüne Gedanken zum Wohle des Klimas, zum Wohle der nachfolgenden Generationen, zum Wohle Gundelfingens.

Der Klimaschutz in Gundelfingen ist kein Nischenthema, sondern muss sich durch alle unsere Handlungsfelder ziehen. Jeder Cent, den wir investieren, sollte intensiv auf regionale Wertschöpfung und Klimafreundlichkeit geprüft werden. Das fängt schon bei den Ausschreibungen an.

Zusammen mit den Freien Wählern, stellten wir Grüne im Juli 2020 den Antrag die aktuelle Haushaltsituation durch die möglichen Folgen der Corona-Pandemie in einer Klausurtagung zu vertiefen. Der Haushaltsplan 2021 macht deutlich, dass grundsätzliche Überlegungen als Basis für künftige Etatentscheidungen notwendig sind. Durch Beschluss des Bundestages zum Finanzausgleich Corona bedingt, erhielt Gundelfingen eine Ausgleichspauschale für die Gewerbesteuermindereinnahmen per Gesetz. Auf Gundelfingen wurde nach Maßstab der gewerbesteuerereinnahmen 2017 bis 2019 knapp 4,7 Mio € ausgeschüttet. Dies haben wir den Unternehmerinnen und Unternehmer Gundelfingens zu verdanken. Wir sind dankbar für das geleistete der Betriebe und es ist auch unsere Aufgabe nicht nur zu verwalten, sondern auch die Wirtschaft zu unterstützen für eine intakte Innenstadt.

Die Ausgleichszahlung für den Ausfall der Gewerbesteuer wird den Kommunen bei der Berechnung der Finanzkraft 2020 hinzugerechnet und führt damit direkt zu einer höheren Kreisumlagezahlung im Haushaltsjahr 2021 und 2022. Mit anderen Worten: Die Kompensationszahlungen werden wie Gewerbesteuerereinnahmen behandelt und somit bei der Berechnung der fälligen Kreisumlage berücksichtigt. Bedeutet. Die Finanzhilfen werden zum Teil von den Gemeinden wieder abgegeben werden müssen.

Deutliche Spuren des Lockdowns Light werden wir auch im Haushaltsjahr 2021 durch geringere Gewerbesteuern mit zu rechnen haben. Gelder, die wir aber dringend für geplante Investitionen von knapp 11 Mill.€ nur für 2021 benötigen. Investitionen in den Neubau des Feuerwehrgerätehauses, den Maxgarten, Sanierung Brücke an der Mittelschule, Kläranlage, Neugestaltung Auffahrt Gundelfingen Süd, Kanalsanierung und weitere. Gerade die Kläranlage wird eine Herausforderung für die nächsten Jahre. Corona hat viele Unternehmen in wirtschaftliche Schwierigkeiten gebracht. **Eine Klausurtagung zur wirtschaftlichen Lage sehen wir weiter als dringlich an.**

-

Aufgrund von Corona, erhöht sich die Bedeutung von Ratsinformationssystem. Was ist ein Ratsinformationssystem? Wikipedia erklärt wie folgt: Ein Ratsinformationssystem ist ein EDV-gestütztes Informations-, und Dokumentenmanagementsystem für die Verwaltung von Gemeinden bis hin zu Stadtstaaten.

Stadtratsbeschlüsse zu Bauvorhaben, Grundstücke, Bauplanungen sollten für Bürger einsehbar sein. Im Gundelfinger Anzeiger wurden seit dem Jahr 2020 keine Beschlüsse zu Bauvorhaben mehr veröffentlicht. Die Niederschriften der Stadtratssitzungen sollten offener dargelegt werden. Informationen holen sich die Bürger heutzutage nicht im Rathaus, sondern im Netz. Wir begrüßen die Einführung des Ratsinformationssystems in Gundelfingen für die Stadträte und hoffen, dass auch schnellstmöglich die Bürgerinnen und Bürger Gundelfingens Zugriff erhalten. Dies wäre ein weiterer Punkt auch für den Klimaschutz und für Transparenz.

-

Haushaltsrede 25.02.2021

Der Lehrstand von Grundstücken und Wohnraum in Gundelfingen, Peterswörth und Echenbrunn, wird uns weiter beschäftigen. Teilweise seit Jahrzehnten ungenutzte Flächen.

Um den Flächenfrass von neuen Siedlungen zu vermeiden, ist Wohnraum durch Umnutzung und Verdichtung essenziell. Nur nicht lockerlassen!

Bayern braucht eine einfache und gerechte Grundsteuer. Das CSU-FW Konzept setzt darauf, Grundstücke nur nach der Fläche zu besteuern, nicht aber nach dem Grundstückswert. Ob Sie ein Grundstück in Starnberg haben oder in Peterswörth, es wird nur nach Grundstücksfläche, Gebäudefläche und Wohnfläche besteuert. Würde man nach den Bodenrichtwerten besteuern, wäre dies auch ein wirkungsvolles Instrument für Gundelfingen, um unbebaute und gleichzeitig baureife Grundstücke zusätzlich zu besteuern. Damit wird neuer Wohnraum ohne unnötigen Flächenverbrauch geschaffen und Grundstückspekulationen werden unterbunden.

Wir würden uns – wie auch schon gewünscht von der Verwaltung und in der Haushaltssatzung erwähnt – für eine Grundsteuer C aussprechen.

Wir wurden gebeten die Haushaltsreden kurz zu halten. Gerne hätte ich noch ein paar Punkte mehr angesprochen.

Doch noch 2 Dinge zum Schluss

Danke an die Damen und Herren der Verwaltung, des Bauhofes und der Kläranlage für geleistete Arbeit im Jahr 2020, die unten den Corona-Bedingungen und Hygienemaßnahmen erfolgten. Besonders sei auch Herr Urban und Herr Pröbstle zu erwähnen die uns das ein oder andere genauer erklären mussten, was die anderen Stadtratskolleginnen und Kollegen bereits ins Blut übergangen ist.

Schade, dass es bislang noch zu keinem Kennenlern-Gespräch in netter Runde unter den Räten gekommen ist. Mit dem ein oder anderen sind wir bereits öfters im Gespräch. Videokonferenzen machen es ja auch möglich.

Vielleicht lässt dieses Jahr die Pandemie es zu, dass wir das nachholen können.

Danke an Frau Gruß, dass Sie uns so freundlich aufgenommen haben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im Rat und bleiben Sie alle Gesund!

Wir stimmen dem Haushalt 2021 zu.